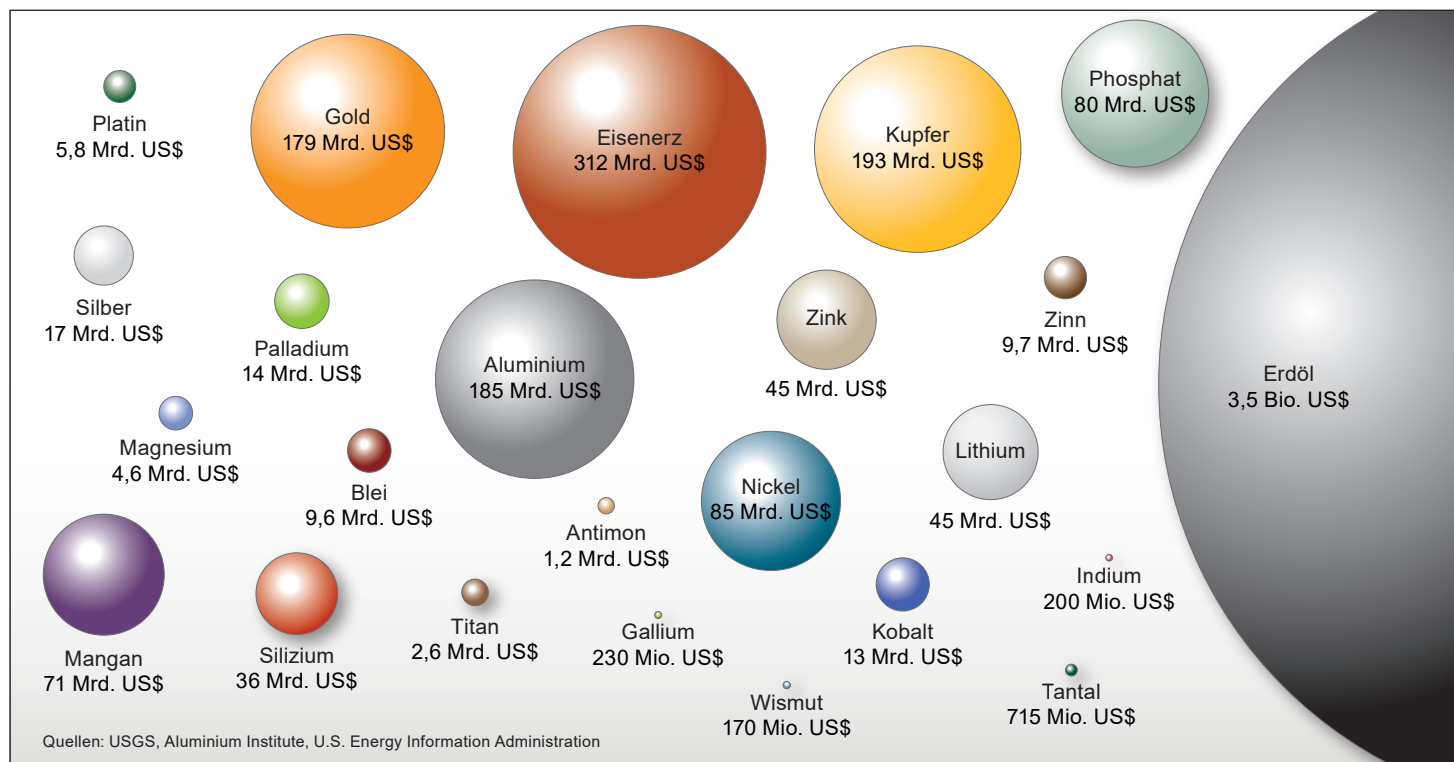


Rohstoffmärkte im Vergleich



Der Erdölmarkt war im Jahr 2022 größer als die Metallmärkte zusammen

Die Rohstoffmärkte befinden sich in einem Umbruch. In vielen Ländern wird die Energiegewinnung umgestellt, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Damit ist langfristig mit einer Verschiebung innerhalb der Rohstoffmärkte zu rechnen, weg von den fossilen Rohstoffen hin zu den metallischen Rohstoffen, welche für die Gewinnung grüner Energien benötigt werden. Dennoch ist vor allem der Erdölmarkt mit einem geschätzten Volumen in Höhe von 3,5 Bio. US\$ weiterhin der größte Rohstoffmarkt.

Nach den aktuellen Zahlen der U.S. Energy Information Administration (EIA) wurden im vergangenen Jahr weltweit rund 36 Mrd. Barrel Öl gefördert. Damit erreichte die Erdölproduktion wieder fast das Niveau aus dem Jahr 2019. Auch für die kommenden zwei Jahre geht die EIA von einem leichten Zuwachs aus.

Doch auch die Märkte für metallische Rohstoffe wachsen stetig an. Insbesondere der Lithiummarkt hat in den vergangenen Jahren einen massiven Aufschwung erlebt. Betrug das Marktvolumen für Lithium im Jahr 2016 noch etwa 2 Mrd. US\$, so wuchs dieses im Jahr 2022 auf ca. 45 Mrd. US\$. Nicht nur der gestiegene Lithiumpreis ist für diesen deutlichen Anstieg verantwortlich. Auch die globale Lithiumproduktion wurde seit dem Jahr 2016 signifikant von ca. 43.000 t (Li-Inh.) auf über 130.000 t (Li-Inh.)

ausgeweitet. Diese Ausweitung der Produktion ist insbesondere dem Ausbau der Elektromobilität zuzuschreiben.

Auch andere mineralische Rohstoffe konnten deutlich zulegen. Der Kupfermarkt konnte sich zwischen den Jahren 2016 und 2022 von knapp 100 Mrd. US\$ auf über 190 Mrd. US\$ fast verdoppeln. Das Marktvolumen von Aluminium wuchs im gleichen Zeitraum von 96 Mrd. US\$ auf 185 Mrd. US\$. Der Grund für das Anwachsen des Marktvolumens ist vor allem auf die höheren Preise beider Metalle zurückzuführen.

Bei den metallischen Rohstoffen hatte im Jahr 2022 Eisenerz mit rund 312 Mrd. US\$ das größte Marktvolumen. Auch mit Blick auf die Förderung im Jahr 2022 übertraf Eisenerz mit 2,6 Mrd. t alle anderen nichtenergetischen Rohstoffe. Gold befindet sich mit einem Marktvolumen von fast 180 Mrd. US\$ unter den fünf größten Rohstoffmärkten, jedoch ist die Bergwerksförderung mit etwa 3.100 t im Vergleich zu den Massenrohstoffen verschwindend gering.

Anmerkung: Für die Berechnung der Marktvolumen wurden die jeweilige Bergwerks- oder Hüttenproduktion und der durchschnittliche Rohstoffpreis aus dem Jahr 2022 herangezogen. Börsenhandel oder der Handel von Finanzprodukten auf Rohstoffe wurden in die Berechnung nicht mit einbezogen.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.deutsche-rohstoffagentur.de